

**Institut für Philosophie
Philosophisches Kolloquium
Wintersemester 2011/12**

Organisation: Christian Schmidt

Kontakt: schmidtch@uni-leipzig.de

Mittwoch, 07. Dezember 2011

Ulrich Johannes Schneider (Leipzig)

Ordnen und Verorten

Wir bewegen uns in der Wissenswelt von gestern

Die Welt des Wissens ist die Welt derer, die Wissen rezipieren, kommunizieren und produzieren. Diese Welt braucht Ordnungen, um zu bestehen, und diese Ordnungen wiederum basieren auf Beschreibungen grundlegender Werte. Der Autor als Urheber muss beglaubigt werden. Texte werden in ihrer Zirkulation zu symbolischem Kapital. Die Wissensgesellschaft hat aber inzwischen aus dem Urheberrecht ein Geschäft gemacht, das im Internetzeitalter in die Krise gerät. Die Kategorien der Wissenswelt werden unbestimmter.

Zur Person: Promotion 1988 an der TU Berlin, Habilitation 1998 an der Universität Leipzig. Seit 2004 apl. Professor an der Universität Leipzig. Seit 2006 Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig und seit 2007 Professor für Philosophie am Institut für Kulturwissenschaften. Neben zahlreichen Herausgeberschaften und der Übersetzung von Werken Gilles Deleuzes, Pierre Aubenques und Gottfried Wilhelm Leibniz' stehen die Monographien: Die Vergangenheit des Geistes. Eine Archäologie der Philosophiegeschichte (Frankfurt/M. 1990), Philosophie und Universität. Historisierung der Vernunft im 19. Jahrhundert (Hamburg 1999) und Michel Foucault (Darmstadt 2004).

19.00 Uhr, Neuer Senatssaal, Ritterstr. 26

InteressentInnen sind herzlich eingeladen!